




Technisches Datenblatt

PARAT 110 SMP Parkettkleber

| Produktbild | Merkmale |
|---|--|
|  | <p>Lösemittelfrei gemäß TRGS 610, guter Rippenstand, besonders streichfähig</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> |

Produktbeschreibung

Lösemittelfreier Einkomponenten-Klebstoff nach ISO 17178.

Technische Angaben

Inhaltsstoffe nach VdL-RL 01: Silanterminierte Polymere, mineralische Füllstoffe, Weichmacher, Additive

Farbe: beige

Viskosität: streichfähig, guter Riefenstand

Spez.-Gewicht: ca. 1,75 g/cm³

Einlegezeit (+ 23°C/50 % re. F.): ca. 20 Minuten

Verarbeitungsbedingungen: Untergrundtemperatur mind. +15; Lufttemperatur mind. +18 °C. Nicht über 65 % relative Luftfeuchte. Bei starker Sonneneinstrahlung sind Fenster im Voraus zu beschatten um Untergrund und Klebstoff gegen zu starkes Aufwärmen zu schützen.

Empfohlene Spachtelzahnung:

B3 (ca. 800-900 g/m²): Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

B11 (ca. 1000-1200 g/m²): Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm



B12 (ca. 1100-1300 g/m²): Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm

B15 (ca. 1200-1400 g/m²): Mehrschichtdielen < 250 cm

Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung. Eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Belastbar: Nach 24-48 Stunden, je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Oberflächenbehandlung: Frühestens nach 48 Stunden, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima.

Eignung auf Fußbodenheizung: Ja – Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten

GISCODE: RS 10 (Diese Klebstoffe sind Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISCODE S1-S6))

EMICODE: EC 1 Plus – sehr emissionsarm

Anwendungsbereich

Für die elastische Verklebung von Mosaikparkett und Mehrschichtparkett.

Lagerung

Kühl und trocken lagern zwischen + 5 °C und + 25 °C. 12 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebände.

Verarbeitung und Werkzeuge

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ insbesondere eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. zur Verlegereife vorzubereiten.



Zementestrich (CT) und Calciumsulfatestrich (CA) bei Direktklebung: CA nach aktuellen BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Gussasphaltestriche (AS) bei Direktklebung: AS mit einer geeigneten Epoxidharz-Grundierung behandeln und anschließend im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen. Bei gut abgesandeten Gussasphaltestrichen ist keine Grundierung notwendig.

Entsprechen vorgenannte Untergründe in der Ebenheit nicht den Vorgaben der Parketthersteller, sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

PARAT 110 SMP mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Klebstoffflecken auf dem Parkett sofort entfernen. Beachten Sie die Verlegehinweise der Parketthersteller.

Arbeits- und Umweltschutz

GISCODE RS 10 – Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettklebstoffe. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für dauerhafte Belüftung sorgen! Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Schutzhandschuhe tragen. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter +49 (0) 800/22 30 200.

Entsorgung

Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte, ausgekrazte bzw.



tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt ist Baustellenabfall/Hausmüll.

Sonstige Hinweise

Stand: Januar 2026

